

## **Kommunalwahlen am 06. März 2016**

### **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel Feststellung über das Ausscheiden und das Nachrücken von Stadtverordneten**

---

Der am 06. März 2016 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel gewählte Stadtverordnete:

#### **Peter Wennemuth**

Med. Bademeister und Masseur, geb. im Jahr 1957 in Fürstenhagen, jetzt Hessisch Lichtenau  
wohnhaft in Waldkappel, Europaring 30 A  
vom Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

hat auf sein Mandat als Stadtverordneter verzichtet, da er als ehrenamtlicher Stadtrat in den Magistrat der Stadt Waldkappel nachrückt.

Gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBL. S. 618) stelle ich daher das Ausscheiden von Herrn Peter Wennemuth aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel fest.

Gemäß § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBL. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBL. S. 618) rückt als nächster noch nicht berufene Bewerber

#### **Torsten Urbach**

Soldat, geb. im Jahr 1978 in Eschwege  
wohnhaft in Waldkappel-Harmuthsachsen, Bilsteinstraße 8  
vom Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBL. S. 618) stelle ich hiermit das Nachrücken von Torsten Urbach In die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel fest.

Gemäß § 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 25 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL. I S. 197) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBL. S. 618) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Waldkappel binnen einer Ausschlussfrist von 2

Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an gegen die Feststellung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin in 37284 Waldkappel, Leipziger Str. 34, einzureichen.

Waldkappel, den 20. Juli 2020  
Az.: 055-34/Gr

Ellen Graf  
als Gemeindegewahlleiterin (Siegel)